Inhalt

Ulrich Luz	
Einleitung: Die Bibel als Zankapfel	7
Sechs verschiedene Zugänge zur Geschichte von der wunder baren Speisung. Der Text Mk 6,30–44	r- 17
Daniel Marguerat	
Der Reichtum des fremden Textes	
Ein historisch-kritischer Zugang zur Bibel	18
I Was will die historisch-kritische Interpretation?	18
II Erklärung der Speisungsgeschichte Mk 6,30-44	27
Ernst Lerle Bibeltreue	
Ein fundamentalistischer Zugang zur Bibel	39
I Zum fundamentalistischen Bibelverständnis	39
II Der Text: Mk 6,30-44	44
III Glaubenstreue und heutige	
"Anwendungsmöglichkeiten"	46
Wolfgang Bittner	
Wort Gottes als menschliches Zeugnis von Gott	
Ein evangelikaler Zugang zur Bibel	55
I Wer sind die Evangelikalen?	55
II Jesus erzieht seine Jünger, oder:	
In der Nähe Jesu wird man abnormal	56
III Wie gehe ich vor?	59
IV Was können wir von der Bibel erwarten?	60
V Was unterscheidet meinen Zugangsweg von anderen? VI Auslegung und Anwendung –	61
von den Grenzen der Auslegung	70

Denise Jornod	
Die schweigenden Frauen beginnen zu reden	
Ein feministischer Zugang zur Bibel	74
I Theologische Voraussetzungen feministischer	
Auslegung	75
II Auslegung von Mk 6,30–44	79
	,,
Kuno Füssel	
Ökonomie, Gebet und Erkenntnis der Wahrheit	
Ein materialistischer Zugang zur Bibel	90
I Hintergründe und Eigenart der	
materialistischen Bibellektüre	90
II Die Ökonomie des Teilens. Lektüre von Mk 6,30-45.	97
Rolf Kaufmann	
Einkehr in die Wüste	
Ein tiefenpsychologischer Zugang zur Bibel	107
I Vorbemerkung zum Begriff «Tiefenpsychologie»	107
II Versuch einer tiefenpsychologischen Auslegung	
von Mk 6,30–44	107
III Was will der tiefenpsychologische Zugang?	114
Ulrich Luz	
Sind die verschiedenen Zugangswege zur Bibel	
unvereinbar?	120
I Das Verhältnis von historisch-kritischer,	120
materialistischer, feministischer und tiefen-	
psychologischer Auslegung	100
II Das Verhältnis des fundamentalistischen zum	122
ovengelikelen Zugengeweg	400
evangelikalen Zugangsweg	128
III Das Verhältnis des evangelikalen und des	
fundamentalistischen zu den übrigen	
Zugangswegen	133
Alle AutorInnen	
Gemeinsame Leitlinien zum verschiedenen Umgang mit	
der einen Bibel in der einen Kirche	139
	137